



Presseinformation

Tunnel Offenburg: Vermessung des Bürgerwaldsees

Wichtige Erkundungen für den Ausbau der Rheintalbahn • Bürgerwaldsee wird zukünftig vom Offenburger Tunnel unterfahren

(Stuttgart, 20. Mai 2022) Die Planungen der Deutschen Bahn (DB) für den Tunnel Offenburg schreiten weiter voran. Um Erkenntnisse für die detaillierte Planung zu gewinnen, hat die DB diese Woche den Bürgerwaldsee im Offenburger Süden vermessen. Der Bürgerwaldsee soll auf einer Länge von rund 130 Meter von der Oströhre des Offenburger Tunnels unterfahren werden. Als Teil der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel wird der Tunnel zukünftig dem Güterverkehr dienen, wodurch es für die Anwohner:innen deutlich leiser wird.

Von der Gewässeroberfläche aus wurde der Grund des Bürgerwaldsees, die sogenannte „Seesohle“, vermessen. Mit dem verwendeten Verfahren ist es möglich, neben der Höhenlage der Seesohle, auch die Schichten des Gewässerbodens exakt zu ermitteln. Gesammelt wurden Informationen zur Entstehung, Zusammensetzung und den Eigenschaften der Seesohle.

Bereits 2017 startete das erste Erkundungsprogramm in Offenburg. Es verschaffte den Planer:innen einen Einblick in den Baugrund und die Grundwasserverhältnisse. Jetzt untersucht die Bahn die Bodenverhältnisse im Raum Offenburg entlang der zukünftigen Tunneltrasse deutlich genauer. Im Sommer beginnt das Genehmigungsverfahren für den Tunnel. Den Auftakt bilden zwei Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit am 19. und 21. Juli.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse